

Grün, Anastasius: Einsam (1842)

- 1 Den Sieg gewann das tapfre Heer gemeinsam,
- 2 Den Schlachtenplan entwarf der Feldherr einsam;
- 3 Zum Garbenschnitt wetteifert die Gemeine,
- 4 Der Sämann ging saatstreuend ganz alleine;
- 5 Den Dichtersang, vererbt von Mund zu Munde,
- 6 Gebar der Einsamkeit geweihte Stunde;
- 7 Der Leiden Quellen fluthen allerwegen,
- 8 Der Heilquell rieselt einsam, abgelegen;
- 9 Genuß und Leid des Alltags ist gemeinsam,
- 10 Der höchste Stolz, der tiefste Schmerz bleibt einsam.

(Textopus: Einsam. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40676>)